

Projektdatenblatt

Projekttitlel:	Pilzzucht im Salzburger Seenland
Projektträger:	Andreas Eibl
Ort:	Obertrum
Projektlaufzeit:	24.10.2018 – 31.05.2021
Aktionsfeld:	1 (Wertschöpfung)
Details:	

Kurzbeschreibung:

Im Jahr 2018 übernahm Andreas Eibl den elterlichen Betrieb. Nach Besuch eines Pilzzuchtkurses wurde schnell klar, dass das Betriebskonzept überarbeitet werden muss und nur so der Betrieb als Vollerwerb in die BIO-Pilzzucht einsteigen kann.

Für die Zucht wurden hauptsächlich die Sorten Kräuterseitling, Austernpilz und Shiitake Pilz ausgewählt. Diese Sorten benötigen für die Zucht spezielle Substratblöcke, eine gleichmäßige Temperatur von ca. 20 °C und eine Luftfeuchtigkeit zwischen 60 – 80%. Die Pilze verbringen ca. 80 Tage im Anzuchttraum und werden anschließend mit den Substratblöcken in den Fruchtungsraum übersiedelt. In diesem herrscht ein anderes Klima. Nach 2 Wochen können die Pilze geerntet werden. Das Substrat kann nach der Ernte als Dünger auf den landwirtschaftlichen Flächen wiederverwertet werden.

Ziel dieses Projektes ist es, die Anzahl der Importpilze zu minimieren und die Direktvermarktung mit regionalen Pilzen zu steigern. Eine große Nachfrage gibt es bei BIO-Pilzen, da Pilze sehr leicht schädliche Stoffe aus der Umwelt aufnehmen können. Die Vermarktung wird über die Gastronomie und die Direktvermarktungsbetriebe im Salzburger Seenland abgewickelt.



Fotos: LAG Salzburger Seenland

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

